

Auswertung der eingeschränkten Beteiligungsverfahren nach § 4a (3) Satz 4 BauGB

- Pläne zum Entwurf und zur eingeschränkten Beteiligung
- Äußerungen aus der eingeschränkten Beteiligung der Öffentlichkeit
- Äußerungen aus der eingeschränkten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange

Stand: Satzung, April 2021

Gestaltungsplan (ohne Maßstab)

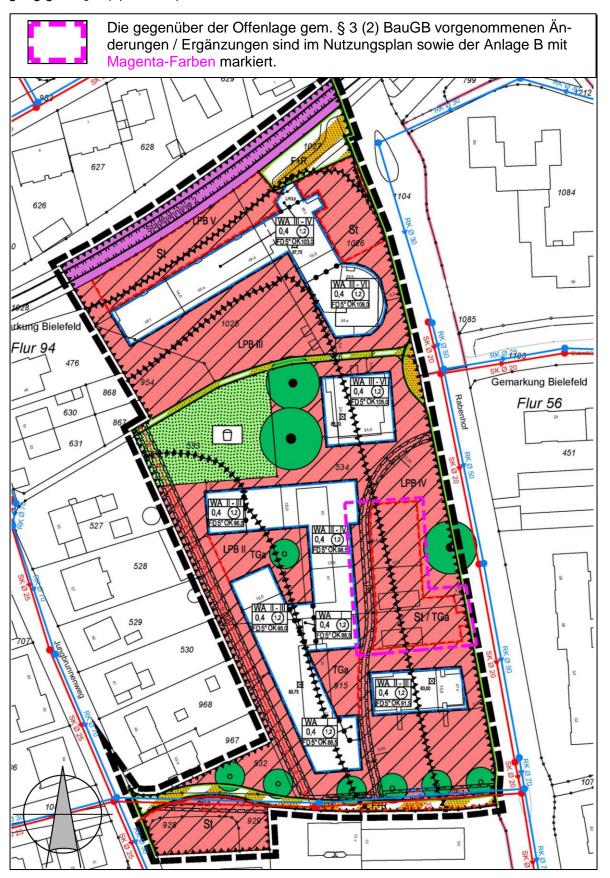
Satzung



Gestaltungsplan - Legende

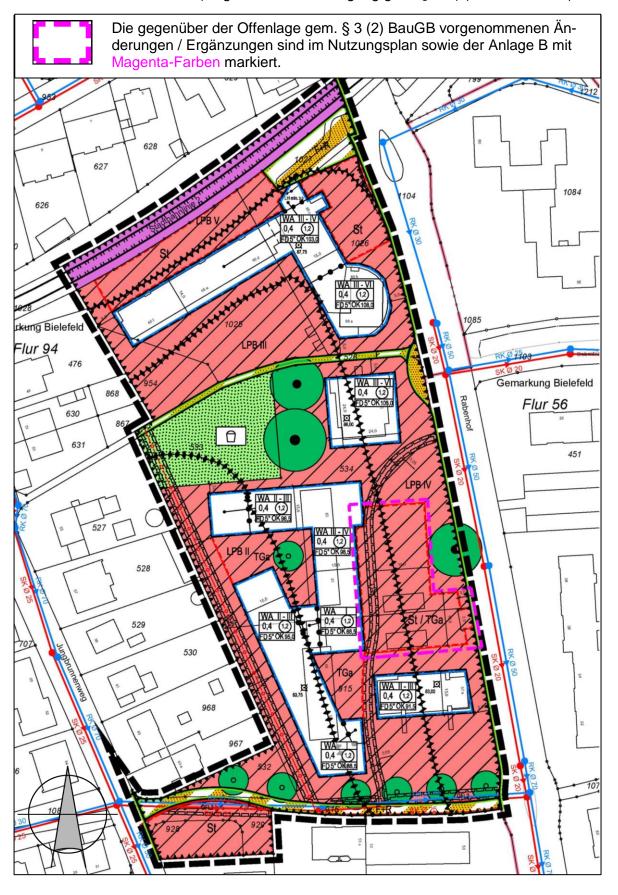
	Grenze des räumlichen Geltungsbereicher des Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BauGl		
II SD 28°	bestehendes Gebäude		
	bestehendes Nebengebäude, Garage Carport oder Überdachung		
Ш	Vorschlag für neue Baukörper mit Flachdach und Zahl der Vollgeschosse		
	öffentlicher befahrbarer Weg / Straße		
	privater befahrbarer Weg / Zufahrt		
	öffentlicher Fuß- und Radweg		
	privater Weg / Platz		
	Stellplatzfläche		
	öffentliche Grünfläche		vorhandene Flurstücksgrenze
	private Grünfläche	915	Flurstücksnummer
	Kinderspielplatz		Flurgrenze
	Baumbestand	82,7	Geländehöhe im Bestand in Meter, z.B. 82,7 m ü. NHN
	anzupflanzender Baum	52,7	Durchfahrt
	zu entferndender Baum		Stützwand
	zu entferndendes Nebengebäude (Garage)		Zaun
	Teilaufpflasterung Querungshilfe		Vorplanung Straßenraum "Neue Mitte
	Trasse der Stadtbahnlinie 2		Baumheide" (ANNABAU Architektur und Landschaftsbau GmbH, Berlin, Stand: 05.08.2019)

Nutzungsplan (ohne Maßstab, farbig) Entwurf, Stand Juli 2020 (Öffentliche Auslegung gem. § 3 (2) BauGB sowie Trägerbeteiligung gem. § 4 (2) BauGB)



Nutzungsplan (ohne Maßstab, farbig)

Entwurf, Stand Januar 2021 (eingeschränkte Beteiligung gem. § 4a (3) Satz 4 BauGB)



Nutzungsplan - Legende

Abgrenzungen



Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der Änderung des Bebauungsplanes gem. § 9 (7) BauGB



Abgrenzung unterschiedlicher Festsetzungen zwischen oder innerhalb von Bau- und sonstigen Gebieten gem. § 1 (4) und § 16 (5) BauNVO

Art der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Ziffer 1 BauGB



Allgemeines Wohngebiet gem. § 4 BauNVO

Maß der baulichen Nutzung gem. § 9 (1) Ziffer 1 BauGB

maximal zulässige Grundflächenzahl (GRZ)

(12) maximal zulässige Geschossflächenzahl (GFZ)

z.B. ||| Zahl der Vollgeschosse als Mindest- und Höchstmaß

z.B. OK 96,5 maximale Höhe baulicher Anlagen in Meter über Normalhöhenull (NHN),

z.B. 96,5 m ü NHN

LH 3.0 lichte Durchgangshöhe mindestens 3,0 m

3. Bauweise, die überbaubaren und nicht überbaubaren Grundstücksflächen sowie Stellung baulicher Anlagen gem. § 9 (1) Ziffer 2 BauGB



Baugrenze

Füllschema der Nutzungsschablone

WA	WA - Art der baulichen Nutzung Zahl Vollgeschosse		Zahl Vollgeschosse
0,4	1,2	Grundflächenzahl	Geschossflächenzahl
FD 5°	D 5° OK 96,5 Dachform max. Höhe baulicher Anlagen		

Umgrenzung von Flächen für Nebenanlagen, Stellplätze, Garagen und Gemeinschaftsanlagen gem. § 9 (1) Ziffern 4 und 22 BauGB



Flächen für Stellplätze oder Tiefgaragen



Flächen für Tiefgaragen

5. Verkehrsflächen gem. § 9 (1) Ziffer 11 BauGB



Straßenbegrenzungslinie auch gegenüber Verkehrsflächen mit besonderer Zweckbestimmung



öffentliche Straßenverkehrsfläche



öffentliche Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung

F+R

Zweckbestimmung: Fuß- und Radweg

F

Zweckbestimmung: Fußweg



öffentliche Verkehrsfläche mit besonderer Zweckbestimmung: Fläche für die Stadtbahn

Führung von Versorgungsanlagen und -leitungen sowie mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen gem. § 9 (1) Ziffer 13 und 21 BauGB



vorh. Schmutzwasserkanal



vorh. Regenwasserkanal



vorhandene Erdgashochdruckleitung



Mit Geh-, Fahr und Leitungsrechten zu belastende Flächen

GFL1

Geh- und Radfahrrecht zugunsten der Allgemeinheit sowie Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Ver- und Entsorgungsträger (Stadtwerke Bielefeld GmbH, Umweltbetrieb der Stadt Bielefeld, Deutsche Telekom)

GFL2

Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Umweltbetriebe der Stadt

Bielefeld und der Stadtwerke Bielefeld

Geh-, Fahr- und Leitungsrecht zugunsten der Stadtwerke Bielefeld GmbH GFL3

Grünflächen gem. § 9 (1) Ziffer 15 BauGB



öffentliche Grünfläche mit der Zweckbestimmung: Kinderspielplatz

Flächen für besondere Anlagen von Vorkehrungen zum Schutz vor schädlichen Umwelteinwirkungen im Sinne des Bundesimmissionsschutzgesetzes sowie die zum Schutz vor solchen Einwirkungen oder zur Vermeidung oder Minderung solcher Einwirkungen zu treffenden Vorkehrungen gem. § 9 (1) Ziffer 24 BauGB



z.B. Lärmpegelbereich III

Flächen für das Anpflanzen sowie die Erhaltung von Bäumen, Sträuchem und sonstigen Bepflanzungen gem. § 9 (1) Ziffer 25a und 25b BauGB



anzupflanzender Baum



zu erhaltender Baum mir Kronenschutzbereich (1,50 m)

10. Sonstige Darstellungen zum Planinhalt

FD 5° Flachdach mit max. 5° Dachneigung

4,0 Maßzahl (in m)

65b

vorhandene Bebauung

vorhandene Flurstückgrenze

915

Flurstücksnummer

Flurgrenze

1. Auswertung der Äußerungen aus der eingeschränkten Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 4a (3) Satz 4 BauGB

Werden durch die Änderung oder Ergänzung des Entwurfs des Bauleitplans die Grundzüge der Planung nicht berührt, kann gem. § 4a (3) Satz 4 BauGB die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit beschränkt werden. Gemäß § 4a (3) BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Dementsprechend wurde mit Schreiben vom 27.01. bis einschließlich 01.03.2021 eine eingeschränkte Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Öffentlichkeit sowie der betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchgeführt.

Als von der eingeschränkten Beteiligung betroffene Öffentlichkeit hat sich die BGW (Bielefelder Gesellschaft für Wohnen und Immobiliendienstleistungen mbH) mit Schreiben vom 03.02.2021 einverstanden erklärt.

2. Auswertung der Äußerungen aus der eingeschränkten Beteiligung der Behörden und der sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4a (3) Satz 4 BauGB

Nach Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 (2) BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) BauGB wurde die Planung nochmal geändert. Werden durch die Änderung des Entwurfs eines Bauleitplans die Grundzüge der Planung nicht berührt, kann die Einholung der Stellungnahmen auf die von der Änderung oder Ergänzung betroffene Öffentlichkeit sowie die berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange beschränkt werden. Gemäß § 4a (3) BauGB können Stellungnahmen nur zu den geänderten oder ergänzten Teilen abgegeben werden. Dementsprechend wurde mit Schreiben vom 27.01. bis einschließlich 01.03.2021 eine eingeschränkte Beteiligung der von den Änderungen betroffenen Öffentlichkeit sowie der betroffenen Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange durchgeführt.

Im Rahmen der eingeschränkten Beteiligung der Behörden sowie der sonstigen Träger öffentlicher Belange sind zu den Entwurfsunterlagen der Planung Äußerungen vorgebracht worden.

Im Folgenden werden die einwenderbezogen sortierten Äußerungen mit der jeweiligen Stellungnahme der Verwaltung dargestellt.

Es wurden folgende Stellungnahmen der betroffenen Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgetragen:

Lfd.	Einwender	Stellungnahmen (Anregungen, Hin-	Stellungnahme
Nr.	Datum	weise; in inhaltlicher Zusammenfas- sung)	der Verwaltung
1 1.16	Stadtwerke Bielefeld 26.02.2021	Die Stadtwerke Bielefeld GmbH vertritt im Rahmen von Bauleitplanungen in Bielefeld die Belange der Betreiber der Sparten Elektrizität, Fernwärme, Gas, Wasser, Straßenbeleuchtung und Telekommunikation. Dabei handelt die Stadtwerke Bielefeld GmbH im eigenen Namen bezüglich der Sparten Fernwärme und Wasser sowie gemäß TKG bezüglich der Sparte. Telekommunikation (Breitband). Bezüglich der Sparte Telekommunikation (Breitband, LWL und Tk-Cu) handelt sie gemäß TKG im Namen und Auftrag der BITel Gesellschaft für Telekommunikation mbH, bezüglich der Sparten Elektrizität und Gas handelt sie im Namen und Auftrag der SWB Netz GmbH und bezüglich der Straßenbeleuchtung Im Namen und Auftrag der Stadt Bielefeld. Diese Belange werden von den beabsichtigten Darstellungen/Festsetzungen der dargestellten Änderungen der anstehenden Bauleitplanung berührt. Wir haben jedoch keine Bedenken und Anregungen vorzubringen, da unsere Belange durch die hierzu getroffenen Darstellungen/Festsetzungen In ausreichendem Maße berücksichtigt worden sind. Wir gehen hierbei jedoch davon aus, dass eine eventuell vorgesehene Tiefgarage so erstellt wird, dass Leitungsverlegungen mit den üblichen	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.

Lfd. Nr.	Einwender Datum	Stellungnahmen (Anregungen, Hinweise; in inhaltlicher Zusammenfassung)	Stellungnahme der Verwaltung
		Regelverlegetiefen im Bereich des GFL 1 - Rechtes möglich bleiben. Abschließend teilen wir Ihnen mit, dass sich im Bereich des dargestellten GFL 2 Rechtes bereits vorhandene Fernwärmeleitungen, Tk-Linien und Kanalhaltungen befinden.	
2 2.10	Deutsche Tele- kom Technik GmbH 24.02.2021	Die Telekom Deutschland GmbH (nachfolgend Telekom genannt) - als Netzeigentümerin und Nutzungsberechtigte i. S. v. § 68 Abs. 1 TKG - hat die Deutsche Telekom Technik GmbH beauftragt und bevollmächtigt, alle Rechte und Pflichten der Wegesicherung wahrzunehmen sowie alle Planverfahren Dritter entgegenzunehmen und dementsprechend die erforderlichen Stellungnahmen abzugeben. Zur o. a. Planung nehmen wir wie folgt Stellung: Die Belange der Telekom sind von dieser Änderung nicht betroffen. Unser Schreiben PTI 15, R-ID 87354558vom 03.12.2019 gilt weiter.	Der Hinweis wird zur Kenntnis genommen.